



SALZBURGER PFERDESPORTVERBAND

ZVR 942643046

(SPS)

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/627801, e-mail: office@pferdesport-salzburg.at; sport@pferdesport-salzburg.at

Reglement 2026

FAHREN

Salzburger Landesmeisterschaften Ein- und Zweispänner Salzburger Meisterschaft Einspänner Kaltblut

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

Die Austragung der Meisterschaft ist grundsätzlich auch im Rahmen eines offenen Bewerbtes des betreffenden Turniers möglich.

Für die Teilnahme an Meisterschaften ist keine Qualifikation erforderlich.

Für die Meisterschaftsbewerbe gelten das allgemeine Meisterschaftsreglement des SPS und die Bestimmungen der ÖTO.

§ 2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die einem dem SPS angeschlossenen Verein oder Reitergruppe als Stamm-Mitglied angehören (Stichtag: 1. Jänner) und eine gültige Lizenz besitzen, die zur Teilnahme an Bewerbten der jeweiligen Sparte und Klasse berechtigt.

– Sie dürfen im laufenden Turnierjahr ausschließlich für Salzburg starten.

Alle Pferde müssen in der Pferdekartei des OEPS registriert sein.

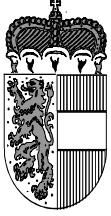
Jeder Fahrer ist nur mit einem Gespann startberechtigt. Jedem Fahrer ist es jedoch erlaubt bei zwei Meisterschaften teilzunehmen, wenn diese in unterschiedlichen Klassen ausgetragen werden. Zum Beispiel wenn eine Meisterschaft in der Klasse L und eine Meisterschaft in der Klasse M ausgetragen wird.

Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbtes ausgetragen und startet der Fahrer mit mehreren Gespannen im selben Bewerb, so hat er mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Gespann zuerst zu starten.

Die Austragung der Meisterschaften erfolgt ohne Unterteilung in Altersklassen, jedoch ist das Mindestalter von 14 bzw. 16 Jahren gemäß §12 ÖTO (§702) zu beachten.

§ 3 Folgende Meistertitel werden vergeben

- Salzburger Landesmeister im Fahren Einspänner
- Salzburger Landesmeister im Fahren Zweispänner
- Salzburger Meister im Fahren Einspänner Kaltblut



SALZBURGER PFERDESPORTVERBAND (SPS)

ZVR 942643046

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/627801, e-mail: office@pferdesport-salzburg.at; sport@pferdesport-salzburg.at

§ 4 Titelbewerb

Die Titelbewerbe der Salzburger Landesmeisterschaften Ein- und Zweispänner bestehen aus einer Vielseitigkeitsfahrprüfung der Klasse M (Dressur, Marathon und Hindernisfahren).

Der Titelbewerb der Salzburger Meisterschaft Einspänner Kaltblut besteht aus einer Vielseitigkeitsfahrprüfung der Klasse L (Dressur, Marathon und Hindernisfahren).

Die Startreihenfolge für die Dressur (erster Teilbewerb) wird gelost. Im Marathon wird in gestürzter Reihenfolge gestartet. In der Teilprüfung Hindernisfahren wird in umgekehrter Reihenfolge nach dem Zwischenergebnis aus Dressur und Marathon gestartet (gemäß §709ÖTO).

Allen Fahrern der Salzburger Landesmeisterschaften Ein- und Zweispänner und Salzburger Meisterschaften Einspänner Kaltblut ist es gestattet auch als Beifahrer zu fungieren.

§ 5 Ermittlung der Salzburger Landesmeister und Meister

Als Salzburger Meister im Fahren gilt der Fahrer, der im Titelbewerb aus allen drei Teilprüfungen zusammen die kleinste Anzahl von Fehlerpunkten erreicht und aus keinem Teilbewerb eliminiert worden ist.

Im Falle einer Punktegleichheit ist das bessere Punkteergebnis aus der Teilprüfung Marathon maßgeblich; ist auch dieses Ergebnis gleiche, dann ist das bessere Ergebnis aus der Dressur maßgeblich (gemäß §718 ÖTO).

Laut Landessportgesetz ist die Verleihung eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens drei Bewerber bzw. Mannschaften aus mindestens zwei verschiedenen Salzburger Vereinen/ Reitergruppen teilgenommen haben.

§ 6 Ehrenpreis

Die Salzburger Landesmeister sowie der/die Salzburger Meister Kaltblut erhalten eine Schärpe des SPS, sowie Medaillen. Der Beifahrer erhält eine Medaille.

Die zweit- und dritt platzierten Fahrer und Beifahrer erhalten Meisterschaftsmedaillen des SPS.

Für die Bereitstellung der übrigen Ehrenpreise und Platzierungsschleifen hat der Veranstalter zu sorgen.

Der Fahrreferent
Markus Leitner